

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.02.2007

überarbeitet am: 27.02.2007

* 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil A**
- **Artikelnummer/SDB-Version:** 58410A/1
- **UBA-Meldungsnummer:** 219782
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Beschichtung
- **Hersteller/Lieferant:**
AVENARIUS-AGRO GmbH
Industriestraße 51
4600 Wels
- **Auskunftgebender Bereich:** Labor
- **Notfallauskunft:**
Während der normalen Öffnungszeiten: +43/(0)7242/489-0
Sonst: Vergiftungszentrale Wien Tel: +43/(0)1/406 43 43

Tel.: 07242/489/0*

* 2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Beschreibung:** Epoxidharz-Anstrich/Beschichtung, transparent
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harz MG<700	75-100%
NLP: 500-033-5	Xi, N; R 36/38-43-51/53	
CAS: 9003-36-5	Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz MG<700	5-<10%
	Xi, N; R 36/38-43-51/53	
CAS: 68609-97-2	C12-C14-Alkylglycidether	2,5-<5,0%
EINECS: 271-846-8	Xi, N; R 36/38-43-51/53	

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**
Xi Reizend
N Umweltgefährlich
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungs- und einstuferpflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- **nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Betroffene Hautpartien mit speziellen handelsüblichen Reinigungsmitteln reinigen oder mit Wasser und Seife abwaschen, Hautschutzsalbe verwenden.
- **nach Augenkontakt:**
Augen 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen hervorrufen.
Wasser in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt).
Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.02.2007

überarbeitet am: 27.02.2007

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil A

(Fortsetzung von Seite 1)

* 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Im Falle eines Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsschädliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

* 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

* 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die beim Umgang mit Chemikalien und chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Gebinde dicht geschlossen halten und vor Feuchtigkeit geschützt an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Offene Flammen fernhalten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.
Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln getrennt aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Frost schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse:** entfällt

* 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- **Atemschutz:**
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Die Gasfilterklasse ist abhängig von der Schadstoffkonzentration vor Ort.
- **Handschutz:**
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Fluorkautschuk (Viton)

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.02.2007

überarbeitet am: 27.02.2007

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil A

(Fortsetzung von Seite 2)

- Nitrilkautschuk
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**
Schutzbrille.
Dicht schließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	mild
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar
- **Zündtemperatur:** 450,0°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Explosionsgrenzen:**

untere:	0,4 Vol %
obere:	4,7 Vol %
- **Dampfdruck bei 20°C:** 7,0 hPa
- **Dichte:** Nicht bestimmt
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
Organische Lösemittel gesamt:	0,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Kann mit Aminen, Merkaptanen und Säuren unter starker Wärmeentwicklung reagieren.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei vorschriftsmäßiger Lagerung, sachgerechter Handhabung und bestimmungsgemäßer Verwendung: keine

* 11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

25068-38-6 Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harz MG<700	
Oral LD50 11400 mg/kg (Ratte)	
Dermal LD50 >2000 mg/kg (rbt)	
9003-36-5 Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz MG<700	
Oral LD50 5000 mg/kg (Ratte)	
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Subakute bis chronische Toxizität:** Es liegen uns zu diesem Punkt keine Daten vor.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Reizend
sensibilisierend
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

* 12 Angaben zur Ökologie

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
- **Ökotoxische Wirkungen:** Keine Daten vorhanden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.02.2007

überarbeitet am: 27.02.2007

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil A

(Fortsetzung von Seite 3)

· Aquatische Toxizität:

25068-38-6 Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harz MG<700

EC50 48h 1,1-3,6 mg/l (Daphnia magna)

EC50(96) 220 mg/l (Algen)

LC50 (96 h): 1,5-7,7 mg/l (Fisch)

9003-36-5 Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz MG<700

EC50/24h ca. 2 mg/l (Daphnia magna)

LC50 (96 h): ca. 2 mg/l (Fisch)

68609-97-2 C12-C14-Alkylglycidether

EC50 48h 1-10 mg/l (Daphnia magna)

· Bemerkung:

Das Produkt enthält Stoffe, die toxisch auf Wasserlebewesen wirken.

Giftig für Fische.

· Allgemeine Hinweise:

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe.

Giftig für Wasserorganismen.

* 13 Hinweise zur Entsorgung

· Produkt:

· Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produktreste Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung:

Gebinde restlos entleeren und Sammelstellen übergeben.

14 Transportvorschriften

· Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

· ADR/RID-GGVS/E Klasse: 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· Kehler-Zahl: 90

· UN-Nummer: 3082

· Verpackungsgruppe: III

· Gefahrzettel 9

· Bezeichnung des Gutes: 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharze MG<700)

· Bemerkungen: Für kleine Gebinde Beförderungsausnahmen beachten! ("begrenzte Menge - Limited Quantity").

· Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

· IMDG/GGVSee-Klasse: 9

· UN-Nummer: 3082

· Label 9

· Verpackungsgruppe: III

· EMS-Nummer: F-A,S-F

· Marine pollutant: Nein

· Richtiger technischer Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin (number average molecular weight \leq 700))

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

· ICAO/IATA-Klasse: 9

· UN/ID-Nummer: 3082

· Label 9

· Verpackungsgruppe: III

· Richtiger technischer Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin (number average molecular weight \leq 700))

* 15 Österreichische und EU-Vorschriften

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend

N Umweltgefährlich

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harz MG<700

Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz MG<700

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.02.2007

überarbeitet am: 27.02.2007

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil A

(Fortsetzung von Seite 4)

C12-C14-Alkylglycidether

- **R-Sätze:**

- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 23 Dampf nicht einatmen
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
- 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

- **Technische Anleitung Luft:**

- **VOC-Wert EU-RL 1999/13:** 0,1 g/l
- **VOC-Wert EU-RL1999/13: Angabe in %:** 0,01 %
- **VOCV-Wert (Schweiz):** 0,01 %

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz beachten.
Regelungen und Vorschriften der Berufsverbände für der Umgang mit chemischen Produkten beachten.

16 Sonstige Angaben:

Obige Angaben sind aufgrund gewissenhafter Laboruntersuchungen und Literaturstellen zusammengestellt und stützen sich auf den Stand der Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Sicherheitsdatenblattes. Sie beschreiben die sicherheits-relevanten Eigenschaften und Erfordernisse des Produktes. Ein Gewährleistungsanspruch im Schadensfall ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheits-datenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

- **Relevante R-Sätze**

- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor

- **Ansprechpartner:** Ing. Walter Wiespointner

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.05.2009

überarbeitet am: 18.05.2009

* 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil B**
- **Artikelnummer/SDB-Version:** 58410B/2
- **UBA-Meldungsnummer:** 219783
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Härter
- **Hersteller/Lieferant:**
AVENARIUS-AGRO GmbH
Industriestraße 51
4600 Wels
- **Tel.:** 07242/489/0*
- **Email:** johann.leitner@avenarius-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:** Labor
- **Notrufnummer:**
Während der normalen Öffnungszeiten: +43/(0)7242/489-0
Sonst: Vergiftungszentrale Wien Tel: +43/(0)1/406 43 43

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



C Ätzend

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist einstuftungspflichtig gem. RL 1999/45/EG und dem ChemG 1996 in der gültigen Fassung.
R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 34 Verursacht Verätzungen.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

* 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Beschreibung:**
Polyamin, modifiziert
Härter für Epoxidharze
 - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | | | |
|-------------------|-----------------------------|---------|
| CAS: 100-51-6 | Benzylalkohol | 25-<50% |
| EINECS: 202-859-9 | Xn; R 20/22 | |
| CAS: 1477-55-0 | 1,3-Benzoldimethanamin | 10-<20% |
| EINECS: 216-032-5 | C, Xn; R 20/22-34-43-52/53 | |

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt








gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.05.2009

überarbeitet am: 18.05.2009

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil B

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 2855-13-2	Isophoron diamin	10-<20%
EINECS: 220-666-8	 C,  Xn; R 21/22-34-43-52/53	
CAS: 112-57-2	3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin	5-<10%
EINECS: 203-986-2	 C,  Xn,  N; R 21/22-34-43-51/53	
CAS: 90-72-2	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol	5-<10%
EINECS: 202-013-9	 Xn,  Xi; R 22-36/38	

• **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

• **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

• **nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

• **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

• **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Betroffenen ruhig lagern und sofort den Arzt herbeirufen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Kohlendioxid

• **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

• **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Im Falle eines Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsschädliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

Stickoxide (NO_x)

• **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.

• **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

* 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

• **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Unbeteiligte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Jeglichen Augen- und Hautkontakt, sowie Inhalation vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.05.2009

überarbeitet am: 18.05.2009

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil B

(Fortsetzung von Seite 2)

Persönliche Schutzkleidung tragen.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

* 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die beim Umgang mit Chemikalien und chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Gebinde dicht geschlossen halten und vor Feuchtigkeit geschützt an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Offene Flammen fernhalten.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln getrennt aufbewahren.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- **Lagerklasse:**

- **VbF-Klasse:** entfällt

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

MAK Kurzzeitwert: 0,1 mg/m³

Langzeitwert: 0,1 mg/m³

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.05.2009

überarbeitet am: 18.05.2009

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil B

(Fortsetzung von Seite 3)

Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

- **Atemschutz:**

Filter A.

Beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Die Gasfilterklasse ist abhängig von der Schadstoffkonzentration vor Ort.

- **Handschutz:**

Handschuhe aus Kunststoff.

Handschuhe aus Gummi.

Handschuhe mit langen Stulpen.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**

Schutzbrille.

Dicht schließende Schutzbrille.

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich durchscheinend
Geruch:	aminartig

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt**Siedepunkt/Siedebereich:** 200°C

- **Flammpunkt:** > 101°C

- **Zündtemperatur:** 321,0°C

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- **Explosionsgrenzen:**

- **untere:** 0,1 Vol %

- **obere:** 15,0 Vol %

- **Dampfdruck bei 20°C:** 0,1 hPa

- **Dichte bei 20°C:** 1,01 g/cm³

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.05.2009

überarbeitet am: 18.05.2009

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil B

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** teilweise mischbar
- **Viskosität:**
 - kinematisch bei 20°C:** 13 s (DIN 53211/4)
 - Organische Lösemittel gesamt:** 0,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen**
Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
Exotherme Reaktionen mit Epoxidharzen möglich.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei vorschriftsmäßiger Lagerung, sachgerechter Handhabung und bestimmungsgemäßer Verwendung: keine

* 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 100-51-6 Benzylalkohol**
 - Oral LD50 1230 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD50 2000 mg/kg (rbt)
 - Inhalativ LC50/4 h 1000 mg/l (Ratte)
 - 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**
 - Oral LD50 930 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD50 2000 mg/kg (Kaninchen)
 - Inhalativ LC50/4 h 2,4 mg/l (Ratte)
 - 2855-13-2 Isophoron diamin**
 - Oral LD50 1000 mg/kg (Ratte)
 - 112-57-2 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin**
 - Oral LD50 3990 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD50 660 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung
- **An Atmungsorganen:** Gesundheitsschädigende Wirkung
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Subakute bis chronische Toxizität:** Es liegen uns zu diesem Punkt keine Daten vor.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
 - Gesundheitsschädlich
 - Ätzend
 - Reizend
 - Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
 - sensibilisierend
 - Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
- **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.05.2009

überarbeitet am: 18.05.2009

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil B

(Fortsetzung von Seite 5)

* 12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
- **Ökotoxische Wirkungen:** Keine Daten vorhanden.
- **Aquatische Toxizität:**

100-51-6 Benzylalkohol

EC50 48h 360 mg/l (Daphnia magna)

IC50 (72h) >100 mg/l (Algen)

LC50 (96 h): 460 mg/l (Fisch)

LC50/48h 646 mg/l (Regenbogenforelle)

1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

EC50 48h 16 mg/l (Daphnia magna)

EC50/ 72 h 12 mg/l (Algen)

LC50 (96 h): >100 mg/l (Regenbogenforelle)

2855-13-2 Isophoron diamin

EC50 48h >100 mg/l (Abwasserbakterien)

EC50/ 72 h 37 mg/l (Algen)

EC50/24h 42 mg/l (Daphnia magna)

LC50 (96 h): 110 mg/l (Zebrabärbling)

112-57-2 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin

EC50 48h 24 mg/l (Daphnia magna)

EC50/ 72 h 2 mg/l (Algen)

LC50 (96 h): 200 mg/l (Fisch)

- **Bemerkung:**

Das Produkt enthält Stoffe, die toxisch auf Wasserlebewesen wirken.
Schädlich für Fische.

- **Weitere ökologische Hinweise:** keine ökotoxischen Daten vorhanden.

- **Allgemeine Hinweise:**

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Produktreste Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

- **Abfallschlüsselnummer:**

55352 nach ÖNORM S 2100

aliphatische Amine

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: geeignet

Deponierung: nicht geeignet

- **Europäischer Abfallkatalog**

07 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.05.2009

überarbeitet am: 18.05.2009

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil B

(Fortsetzung von Seite 6)

07 02 00 Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

07 02 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Gebinde restlos entleeren und Sammelstellen übergeben.

14 Transportvorschriften

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 8 (C9) Ätzende Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 80
- **UN-Nummer:** 1760
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 8
- **Bezeichnung des Gutes:** 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (m-Xylylendiamin, ISOPHORONDIAMIN)
- **Bemerkungen:** Für kleine Gebinde Beförderungsausnahmen beachten! ("begrenzte Menge - Limited Quantity").
- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 8
- **UN-Nummer:** 1760
- **Label** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-A,S-B
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine), ISOPHORONEDIAMINE)
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** 8
- **UN/ID-Nummer:** 1760
- **Label** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine), ISOPHORONEDIAMINE)

* 15 Österreichische und EU-Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



C Ätzend

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
- 1,3-Benzoldimethanamin
- Isophoron diamin
- 3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin
- Benzylalkohol

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.05.2009

überarbeitet am: 18.05.2009

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil B

(Fortsetzung von Seite 7)

- **R-Sätze:**

- 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
- 23 Dampf nicht einatmen
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
- 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

- **Technische Anleitung Luft:**

- **VOC-Wert EU-RL 1999/13:** g/l
- **VOC-Wert EU-RL1999/13: Angabe in %:** 0,00 %
- **VOCV-Wert (Schweiz):** 0,00 %

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz beachten.

Regelungen und Vorschriften der Berufsverbände für der Umgang mit chemischen Produkten beachten.

16 Sonstige Angaben:

Obige Angaben sind aufgrund gewisserhafter Laboruntersuchungen und Literaturstellen zusammengestellt und stützen sich auf den Stand der Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Sicherheitsdatenblattes. Sie beschreiben die sicherheits-relevanten Eigenschaften und Erfordernisse des Produktes. Ein Gewährleistungsanspruch im Schadensfall ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheits-datenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

- **Relevante R-Sätze**

- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.05.2009

überarbeitet am: 18.05.2009

Handelsname: Agropox Kunststoffmörtel 94 - Teil B

(Fortsetzung von Seite 8)

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor
 - **Ansprechpartner:** Johann Leitner
 - *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**
-

A